

Ausgetretene Pfade verlassen

WiWaLaMoor Mehr als 200 Besucher bei Wasserlandschaften

Wildpoldsried | hä | Mehr als 200 Naturfreunde zog es am Samstag von Nah und Fern nach Wildpoldsried. Im Rahmen der BayernTour Natur, ins Leben gerufen vom Umweltministerium, wurden unter der Regie der Gemeinde die interessierten Besucher durchs „WiWaLaMoor“ geführt.

Die Wasserlandschaften im Moor waren am Vortag von Landwirtschaftsminister Josef Miller offiziell

eröffnet worden. Was ist der Sinn des Projekts, wie ist die Idee entstanden und wie wird die Wasserqualität im Badeteich erhalten? Mit diesen und vielen weiteren Fragen löcherten die Besucher dann am Samstag das Team der Führer.

Gemeinderat und Landschaftsgartenbaumeister Titus Rühfel, der maßgeblich das Projekt begleitete, führte die Neugierigen durch das Schutzgebiet mit naturnahen Reten-

tionsflächen im Angermoor. Bei der Erklärung von Flora und Fauna wies er darauf hin, dass hier einst Torf abgebaut wurde. „Regenrückhaltebecken wurden und werden noch nach der Formel: Länge mal Breite mal Tiefe und dies möglichst in Beton gegossen gebaut“, erklärte er. In Wildpoldsried aber sei der ausgetretene Pfad verlassen worden. Mit diesem Feuchtbiotop habe man neue Lebensräume geschaffen.



Interessiert informierten sich die Besucher der Wasserlandschaften in Wildpoldsried über die Besonderheiten der Anlage. Der Badeteich wird durch eine „Wasserbelebungsanlage“ bereichert.

Foto: Gerhard Händle